

Freiheit der Idee vs. Schutz von Schriftwerken

Juristische und literarische Aspekte

Auch in unserem hochentwickelten Urheberrecht gilt der – ungeschriebene – Grundsatz, dass Ideen als solche nicht geschützt sind; selbst eine schöpferische Idee darf im Interesse der kulturellen Entwicklung nicht monopolisiert werden. Ist eine Idee, etwa ein Konzept aber ausreichend konkretisiert, wird eine Übernahme oder eine Anlehnung hieran zur Urheberrechtsverletzung. Wie schwierig und brisant die Abgrenzung in Einzelfällen jedoch ist, zeigen unzählige Streitfälle aus der Praxis. Kann schon der Inhalt einer Fabel geschützt sein? Wie verhält es sich z.B. mit der Fortsetzung eines Romans durch einen Dritten, mit der Übernahme fiktiver Figuren aus einer fremden Vorlage? Diese gerade auch literarisch spannenden Fragen werden in unserer Veranstaltung beleuchtet.

Datum: Donnerstag, 12. März 2015

Ort: Leipziger Buchmesse
Messehaus, Raum M8
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

- 14:00 – 14:20** Begrüßung und Einführung (*Prof. Dr. Melichar*)
14:20 – 14:45 Vom Zittern um Zitate bis zum Platzen der Plagiate:
Rege Bautätigkeit auf literarischem Fremdgut (*Kathrin Schmidt*)
14:45 – 15:10 Freie Benutzung oder Urheberrechtsverletzung? Vom Umgang
mit fremden Stoffen (*Rainer Dresen*)
15:10 – 16:00 Kaffeepause
16:00 – 16:25 Idee und Werk: Ist eine klare Abgrenzung möglich? (*Dr. Lisa Kopp*)
16:25 – 16:50 Die Abgrenzung von Werknutzung und freier Benutzung
aus Sicht des Unionsrechts (*Prof. Dr. Stieper*)
16:50 – 18:00 Panel mit den Referenten und Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Deutschen Literaturkonferenz e.V. und der ALAI Deutschland e.V. organisiert. Die Veranstaltung findet innerhalb der Leipziger Buchmesse statt, so dass jedenfalls die Eintrittsgebühr für die Messe zu entrichten ist (weitere Informationen hierzu finden Sie auf der letzten Seite der Anmeldeunterlagen).

Referenten der Tagung

Kathrin Schmidt

Kathrin Schmidt ist Schriftstellerin und Sprecherin der Deutschen Literaturkonferenz.

Rainer Dresen

Rechtsanwalt Rainer Dresen ist Leiter der Rechtsabteilung der Random House Verlagsgruppe.

Dr. Lisa Kopp

Dr. Lisa Kopp hat über das Thema „Die Freiheit der Idee und der Schutz von Schriftwerken“ promoviert (Dissertation erschienen im Verlag Mohr Siebeck).

Prof. Dr. Malte Stieper

Prof. Dr. Malte Stieper lehrt Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht im Rahmen der Gundling Professur an der Universität Halle (Saale).

Bitte zurücksenden an

ALAI Deutschland e.V.
Postfach 10 10 63
80084 München

Fax: 089 24246 501
E-Mail: info@alai-deutschland.de

Anmeldeformular zur Tagung

Freiheit der Idee vs. Schutz von Schriftwerken

Donnerstag, 12. März 2015, 14:00 – 18:00 Uhr,
Leipziger Buchmesse
Messehaus, Raum M8
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

An o.g. Tagung werde ich teilnehmen:

Name, Vorname:

Adresse:

Mitglied der ALAI Deutschland e.V.

 ja

oder der Deutschen Literaturkonferenz?

 nein

(Für Mitglieder der ALAI Deutschland e.V. oder der Literaturkonferenz ist die Teilnahme kostenlos. Für Nichtmitglieder wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 50 EUR erhoben)

Informationen zum Messeticket und zur Anreise

Tagungsort:

Leipziger Buchmesse
Messehaus, Raum M8
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Datum und Uhrzeit:

12. März 2015
14:00 – 18:00 Uhr

Messticket:

Es empfiehlt sich, das Messticket bereits im Vorfeld online zu erwerben, um lange Wartezeiten bei einem Kauf vor Ort zu vermeiden.

Das Ticket kostet als Tageskarte „Frühbucher Special (Online-Ticket)“ 14,50 EUR und berechtigt zur Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr in Leipzig. Das Frühbucherticket ist verfügbar bis zum 12. Februar 2015. Anschließend kann das Tagesticket nur noch zum regulären Preis erworben werden.

Nähere Informationen hierzu unter:

<http://www.leipziger-buchmesse.de/Besucher/Tickets/Ticketshop/>

Anreise:

Vom Flughafen Leipzig fährt direkt ein Shuttlebus zur Messe; von der Innenstadt und dem Hauptbahnhof erreicht man die Messe mit der Tram 16 oder - vom Hauptbahnhof aus – auch mit der S-Bahn.